

# Einbürgerungstest Simulation

Test 1 von 5 · Bundesland Bayern

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

**Hinweise:** Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

**1 Mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland gehören die neuen Bundesländer nun auch ...**

- A) zur OPEC.
- B) zum Warschauer Pakt.
- C) zur Europäischen Union.
- D) zur Europäischen Verteidigungsgemeinschaft.

**2 Was ist die Hauptaufgabe einer Richterin/eines Richters in Deutschland? Eine Richterin/ein Richter ...**

- A) arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.
- B) ändert Gesetze.
- C) vertritt Bürgerinnen und Bürger vor einem Gericht.
- D) betreut Jugendliche vor Gericht.

**3 Was ist kein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland?**

- A) Elsass-Lothringen
- B) Nordrhein-Westfalen
- C) Mecklenburg-Vorpommern
- D) Sachsen-Anhalt

**4 Wie hieß der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland?**

- A) Konrad Adenauer
- B) Willy Brandt
- C) Helmut Schmidt
- D) Kurt Georg Kiesinger

**5 Warum kontrolliert der Staat in Deutschland das Schulwesen?**

- A) weil alle Schülerinnen und Schüler einen Schulabschluss haben müssen
  - B) weil es in Deutschland nur staatliche Schulen gibt
  - C) weil es in den Bundesländern verschiedene Schulen gibt
  - D) weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist
- 

**6 Was bedeutet die Abkürzung FDP in Deutschland?**

- A) Freie Demokratische Partei
  - B) Friedliche Demonstrative Partei
  - C) Freie Deutschland Partei
  - D) Führende Demokratische Partei
- 

**7 Was bedeutet die Abkürzung CSU in Deutschland?**

- A) Christlich Süddeutsche Union
  - B) Christlich Soziale Union
  - C) Christlich Sozialer Unternehmerverband
  - D) Christlich Sichere Union
- 

**8 Wer wählt die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler in Deutschland?**

- A) die Bundesversammlung
  - B) das Volk
  - C) der Bundestag
  - D) der Bundesrat
- 

**9 Wie heißt das jüdische Gebetshaus?**

- A) Basilika
  - B) Synagoge
  - C) Kirche
  - D) Moschee
- 

**10 Wann ist die Meinungsfreiheit in Deutschland eingeschränkt?**

- A) bei Meinungsäußerungen über die Bundesregierung
  - B) bei der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen über einzelne Personen
  - C) bei Kritik am Staat
  - D) bei Diskussionen über Religionen
-

**11 In welchem Jahr wurde die Mauer in Berlin gebaut?**

- A) 1956
  - B) 1961
  - C) 1959
  - D) 1953
- 

**12 Im Parlament steht der Begriff "Opposition" für ...**

- A) die Fraktion mit den meisten Abgeordneten.
  - B) die regierenden Parteien.
  - C) alle Parteien, die bei der letzten Wahl die 5%-Hürde erreichen konnten.
  - D) alle Abgeordneten, die nicht zu der Regierungspartei/den Regierungsparteien gehören.
- 

**13 Wo ist ein Sitz des Europäischen Parlaments?**

- A) Paris
  - B) Straßburg
  - C) Berlin
  - D) London
- 

**14 Welches Land war keine "Alliierte Besatzungsmacht" in Deutschland?**

- A) Frankreich
  - B) USA
  - C) Sowjetunion
  - D) Japan
- 

**15 Warum nennt man die Zeit im Herbst 1989 in der DDR "Die Wende"? In dieser Zeit veränderte sich die DDR politisch ...**

- A) von einer Diktatur zur Demokratie.
  - B) von einer Monarchie zur Sozialdemokratie.
  - C) von einer liberalen Marktwirtschaft zum Sozialismus.
  - D) von einem religiösen Staat zu einem kommunistischen Staat.
- 

**16 Was bedeutet die Abkürzung CDU in Deutschland?**

- A) Christlicher Deutscher Umweltschutz
  - B) Christlich Demokratische Union
  - C) Club Deutscher Unternehmer
  - D) Christliche Deutsche Union
-

**17 Welche Religion hat die europäische und deutsche Kultur geprägt?**

- A) der Islam
  - B) der Buddhismus
  - C) das Christentum
  - D) der Hinduismus
- 

**18 In Deutschland können Eltern bis zum 14. Lebensjahr ihres Kindes entscheiden, ob es in der Schule am ...**

- A) Geschichtsunterricht teilnimmt.
  - B) Sprachunterricht teilnimmt.
  - C) Religionsunterricht teilnimmt.
  - D) Politikunterricht teilnimmt.
- 

**19 Parlamentsmitglieder, die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden, nennt man ...**

- A) Abgeordnete.
  - B) Botschafterinnen/Botschafter.
  - C) Kanzlerinnen/Kanzler.
  - D) Ministerpräsidentinnen/Ministerpräsidenten.
- 

**20 Bei Erziehungsproblemen gehen Sie in Deutschland ...**

- A) zum Jugendamt.
  - B) zum Einwohnermeldeamt.
  - C) zur Ärztin/zum Arzt.
  - D) zum Gesundheitsamt.
- 

**21 Eine Gerichtsschöffin/ein Gerichtsschöffe in Deutschland ist ...**

- A) ein Mitglied eines Gemeinderats.
  - B) eine ehrenamtliche RichterIn/ein ehrenamtlicher Richter.
  - C) eine Person, die Jura studiert hat.
  - D) die Stellvertreterin/der Stellvertreter des Stadtoberhaupts.
- 

**22 Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...**

- A) freie Zentralwirtschaft
  - B) soziale Marktwirtschaft.
  - C) Planwirtschaft.
  - D) gelenkte Zentralwirtschaft.
-

**23 Wenn Abgeordnete im Deutschen Bundestag ihre Fraktion wechseln, ...**

- A) dürfen die Wählerinnen/Wähler dieser Abgeordneten noch einmal wählen.
  - B) dürfen sie nicht mehr an den Sitzungen des Parlaments teilnehmen.
  - C) muss die Bundespräsidentin/der Bundespräsident zuvor ihr/sein Einverständnis geben.
  - D) kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren.
- 

**24 Viele Menschen in Deutschland arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Was bedeutet das?**

- A) Sie arbeiten in der Bundesregierung.
  - B) Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden.
  - C) Sie arbeiten als Soldatinnen/Soldaten.
  - D) Sie arbeiten in einem Krankenhaus und verdienen dabei Geld.
- 

**25 Wie heißt Deutschland mit vollem Namen?**

- A) Bundesstaat Deutschland
  - B) Bundesrepublik Deutschland
  - C) Bundesländer Deutschland
  - D) Bundesbezirk Deutschland
- 

**26 Wann waren die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler in Deutschland an der Macht?**

- A) 1945 bis 1989
  - B) 1933 bis 1945
  - C) 1932 bis 1950
  - D) 1918 bis 1923
- 

**27 Was ist kein Merkmal unserer Demokratie?**

- A) Meinungsfreiheit
  - B) regelmäßige Wahlen
  - C) verschiedene Parteien
  - D) Pressezensur
- 

**28 Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung?**

- A) Unfallversicherung
  - B) Hausratsversicherung
  - C) Haftpflicht- und Feuerversicherung
  - D) Sozialversicherung
-

**29 Zu einem demokratischen Rechtsstaat gehört es nicht, dass ...**

- A) Menschen sich kritisch über die Regierung äußern können.
- B) Bürger friedlich demonstrieren gehen dürfen
- C) Menschen von einer Privatpolizei ohne Grund verhaftet werden.
- D) jemand ein Verbrechen begeht und deshalb verhaftet wird.

**30 Was bedeutet in Deutschland der Grundsatz der Gleichbehandlung?**

- A) Man darf andere Personen benachteiligen, wenn ausreichende persönliche Gründe hierfür vorliegen.
- B) Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden.
- C) Es ist für alle Gesetz, benachteiligten Gruppen jährlich Geld zu spenden.
- D) Niemand darf gegen Personen klagen, wenn sie benachteiligt wurden.

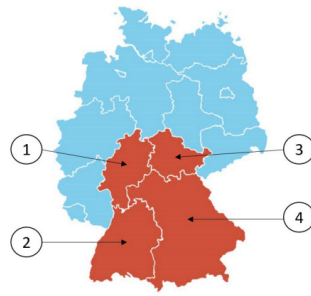
**31 Welches Wappen gehört zum Freistaat Bayern?**



- A) Bild 3
- B) Bild 2
- C) Bild 4
- D) Bild 1

**32 Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Bayern?**

- A) Bürgermeisterin/Bürgermeister
- B) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
- C) Premierministerin/Premierminister
- D) Erste Ministerin/Erster Minister



- A) 3
  - B) 4
  - C) 1
  - D) 2
-

# Einbürgerungstest Simulation 1

Bayern · Richtige Antworten

|     |   |                                                                                      |
|-----|---|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | C | zur Europäischen Union.                                                              |
| 2.  | A | arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.                                       |
| 3.  | A | Elsass-Lothringen                                                                    |
| 4.  | A | Konrad Adenauer                                                                      |
| 5.  | D | weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist                                       |
| 6.  | A | Freie Demokratische Partei                                                           |
| 7.  | B | Christlich Soziale Union                                                             |
| 8.  | C | der Bundestag                                                                        |
| 9.  | B | Synagoge                                                                             |
| 10. | B | bei der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen über einzelne Personen        |
| 11. | B | 1961                                                                                 |
| 12. | D | alle Abgeordneten, die nicht zu der Regierungspartei/den Regierungsparteien gehören. |
| 13. | B | Straßburg                                                                            |
| 14. | D | Japan                                                                                |
| 15. | A | von einer Diktatur zur Demokratie.                                                   |
| 16. | B | Christlich Demokratische Union                                                       |
| 17. | C | das Christentum                                                                      |
| 18. | C | Religionsunterricht teilnimmt.                                                       |
| 19. | A | Abgeordnete.                                                                         |
| 20. | A | zum Jugendamt.                                                                       |
| 21. | B | eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter.                             |
| 22. | B | soziale Marktwirtschaft.                                                             |
| 23. | D | kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren.                                          |
| 24. | B | Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden.                     |
| 25. | B | Bundesrepublik Deutschland                                                           |
| 26. | B | 1933 bis 1945                                                                        |
| 27. | D | Pressezensur                                                                         |
| 28. | D | Sozialversicherung                                                                   |
| 29. | C | Menschen von einer Privatpolizei ohne Grund verhaftet werden.                        |

|            |          |                                                                 |
|------------|----------|-----------------------------------------------------------------|
| <b>30.</b> | <b>B</b> | Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden. |
| <b>31.</b> | <b>B</b> | Bild 2                                                          |
| <b>32.</b> | <b>B</b> | Ministerpräsidentin/Ministerpräsident                           |
| <b>33.</b> | <b>B</b> | 4                                                               |

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.